

darstellt. Der Gegenstand ist unbekannt, die Arbeit von klassischer Formvollendung, nicht mittelalterlich, sondern spätrömisch. (Rahn Gesch. p. 110 — 111.)

In sämtlichen Gradualien Cod. 338, 339, 340, 342, 343, 353, 359, 361, 374, 375, 376 und 379 stehen die Gesänge de tempore und de Sanctis in Einer Folge (nicht getrennt) nebst einigen wenigen aus dem Commune SS. Antiphonarien sind die Codd. 388, 389, 390 — 91, 414, 416.

360. Pgm. schmal Folio (25½ u. 8 C.) s. XII; 34 Seiten, in ein Holzkästchen mit einfacher Verzierung (ohne Figuren) aus Elfenbein eingheftet.

Hymni (XXVII) Sangallenses in processionibus (mit Neumen; ohne Namen der Verfasser Hartmann, Ratpert etc., die anderswoher bekannt sind. Gedruckt bei Canis. V, p. 766 — 68 und 759 und in Zürch. Antiq. Mitth. XII, 221).

Das Kästchen (29½ ü. 11½ C.) dürfte byzantinischen Ursprungs sein (Rahn Gesch. I, p. 114). Gold und Edelsteine, die sich nach Metzler (bei Canis. V) daran befanden, fehlen. Vermuthlich steckten sie in dem grünlichen Elfenbeinrand, der jetzt sehr defekt ist.

361. Pgm. 2° s. XII; 142 Seiten.

1) S. 1 — 2: Kirchengesänge und Lectio. — S. 3 — 14: Kalender mit nekrologischen Notizen aus S. Gallen, theils gleichzeitigen theils jüngern (saec. XIII und XIV auch XV), Servitia mensae und Indulgenzen (S. 4, 7, 8, 10, 12). Am untern Rand von S. 3 — 5 ein Verzeichniss von st. gall. Reliquien (saec. XIV).

Die nekrolog. Angaben sind zuweilen mit der Jahrzahl versehen z. B. p. 5: IV Kal. Mart. Anno dni MCCCXXXIV obiit Wernherus sacerdos decanus cappellanus cappelle sci Johs, qui eandem cappellam et cappellam sci Tutelonis destructas per ignis incendium sumptibus propriis restauravit; — p. 11: 14 Kal. Oct. (Obitus) Dni Johs deti vogelwaider pspri Anno dni MCCCLXXXVIII; — p. 14 (III. Id. Dec.) Nicol. de uotzingen pspri atque custodis monasterii sc. Galli.

2) S. 17 — 140: 'Incipit gradualis liber. Ad te levavi' etc. S. 26: Natale Innocentum mit Notker's Sequenz: Laus tibi. Im Sept. und Oct. die Officia S. Magni et S. Galli; das Officium de trinitate fehlt. S. 136 — 140: Alleluia de apostolis, martyribus etc. S. 140 bis 142: Carmen angelicum; Symbolum Nicaenum.

3) S. 17—78 am untern und Seitenrand eine gleichzeitige religiös-sittliche Abhandlung, mit d. Anf.: 'Noluit dominus dare inducias sepe-lienti patrem suum' etc. Ende: 'Finitur miseria et incipit gloria.' (Eine Stelle daraus bei v. Arx Zusätze z. Gesch. I, p. 50 Note d.) In diesen Loci morales, worin die priesterliche und Mönchstugend durch Vergleichen aus dem gemeinen Leben illustriert wird, ist mehrmals der h. Bernhard angeführt S. 18, 34, 70.

362. Papier 2° v. J. 1550 (p. 181); 186 Seiten mit Melodien auf fünf Notenlinien. Missale.

363. Papier 2° s. XV; 335 Blätter zweiseitig, geschrieben a° 1483 von Schwester Elizabeth Mundprat zu St. Kathrinen (f. 304).

Evangelien und Episteln, deutsch (sogenanntes Plenarium).

364. Papier 2° v. J. 1444 (p. 527); 528 Seiten, zweiseitig. (Dem Bruderhaus gehörig.)

Evangelien und Episteln, deutsch.

365. Pgm. 2° min. s. IX incip.; 376 Seiten, von vorn defekt.

Lectiones (nur Bibeltex-te, ohne Predigten, Legenden oder Gesänge, von Weihnacht und dem Stephanstag an).

366. Papier 2° s. XV; 668 Seiten, zweiseitig.

Evangelien und Episteln, deutsch.

367. Pgm. 2° s. IX (bis S. 201); 254 Seiten mit vielen vergoldeten Initialen. (Von S. 223 an Papierhs.)

S. 1—6 (s. XIV): Evangelien. — S. 8—201: 'J. Chr. n. incipiunt lectiones' etc. (a nat. dni et S. Stephani ad nat. S. Clementis). — S. 201—219 und 219—252: Lectionen von anderer doppelter Hand. S. 254: S. Gall. Reliquienverzeichniss.

368. Pgm. 2° s. XV; 109 (108) Seiten mit vielen Bildern in Blattgrösse.

Lectiones. (Am Ende die Wappen von Abt Gallus II [1654—87] und Fidel von Thurn.)

369. Pgm. 2° s. XVI; 83 Seiten mit Wappen (S. 3), Gemälde (S. 4) und vielen Randverzierungen.

Canon missae (des vor-tridentinischen Ritus. Die Hs. wurde, nach dem Wappen zu schliessen, gemalt für den Bischof von Augsburg,